

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „Matula“ vom 5. August 2013 19:56

@ Alias: Nein, ich kann das Handy nicht der Polizei übergeben, weil ich nicht weiß, was drauf ist. So blöd sind die Schüler nicht, dass sie das dann groß öffentlich machen. Wenn Schüler zusammenstehen und ich aus den Reaktionen sehen kann, dass die irgendetwas treiben und dann schnell das Handy wegstecken, kann ich nicht viel weiter machen. Selbst wenn ich den Schüler zum Schulleiter zitiere, ist da Ende. "Wieso? Handy ist doch erlaubt. Wir haben nur ein lustiges Video gesehen". Ende der Genschichte. Selbst eine Information an die Eltern ist hier wenig hilfreich, da kein Verstoß vorliegt. Also müssen die Eltern auch nicht informiert werden. Wobei ich mir sicher bin, dass sie schon gerne wüssten, wenn Pornographie u.ä. weitergegeben wird.

Übrigens mal so nebenbei: Der Schulelternrat an unserer Schule ist für ein komplettes Handyverbot und selbst die Schülerachafft kann mit einer deutlichen Einschränkung leben. Genau wie in dieser Diskussion sind interessanterweise die Lehrer gegen ein Verbot. Ich verstehe nur nicht wieso sie sich so extrem gegen ein Verbot sperren...

Vielleicht sind die Argumente der Gegner etwas schwach, aber die Befürworter können mich genausowenig überzeugen. Hier kamen bisher nur Argumente wie "da kann man tolle Dinge mit machen (die die Schüler aber wohl gar nicht können)" und "ein Verbot bringt nichts, weil die Schüler eh machen, was sie wollen."